

Deutschland-Vreden: Dienstleistungen von Ingenieurbüros
OJ S 111/2023 12/06/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Biologische Station Zwillbrock e.V.
Postanschrift: Zwillbrock 10
Ort: Vreden
NUTS-Code: DEA34 Borken
Postleitzahl: 48691
Land: Deutschland
E-Mail: info@bszwillbrock.de
Telefon: +49 256498600
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/3DB8C6B1-7384-4D99-B64E-E87D6F8B816E
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/3DB8C6B1-7384-4D99-B64E-E87D6F8B816E
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

I.5. Haupttätigkeit(en)

Umwelt

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Vergabe von Planungsleistungen Wiedervernässung Hündfelder Moor
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023_CBB_001

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Vergabe von Planungsleistungen Wiedervernässung Hündfelder Moor - Überarbeitung Vernässungsplanung und hydrologische Studie

Die Biologische Station Zwillbrock e.V. beabsichtigt im Rahmen einer Landesförderung, die Planungsleistungen für die Wiedervernässung des Hündfelder Moors zu vergeben. Im Rahmen des hier vorliegenden Vergabeverfahrens werden im ersten Schritt die Überarbeitung einer vorliegenden Vernässungsplanung und die Erarbeitung einer hydrologischen Studie zum Gesamtsystem Hochmoor als Grundlage für die wasserrechtliche Genehmigung ausgeschrieben.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los 1: Wiedervernässungsplanung
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA34 Borken
Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Biologische Station Zwillbrock e.V. hat für die Maßnahmen auf deutscher Seite eine umfangreiche Vorplanung erarbeitet, die für einzelne Maßnahmen auch überschlägige Mengengerüste beinhaltet. Ziel ist es, die Vorplanung zu überprüfen und sie soweit zu konkretisieren und optimieren, dass sie später als Basis einer ausschreibefähigen Ausführungsplanung dienen kann.

Im Einzelnen sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Sichtung der Vorplanung der Biologischen Station Zwillbrock e.V.
- Geländebegehung und Sichtung weiterer vorhandener Planungen und Daten
- Datenaustausch und Integration mit den Bearbeitern der hydrologischen Studie
- Überprüfung und Präzisierung der vorhandenen Vorplanung
- Aufstellung und Aktualisierung eines Mengengerüsts Boden und Transport
- Aufstellung und Aktualisierung eines überschlägigen Budgets
- Abstimmung der finalen Version und Übergabe der Ergebnisse

Weitere Informationen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.2.5.

Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 02/10/2023 Ende: 31/03/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Alternative Lösungswege, um die in der Leistungsbeschreibung formulierten Ziele zu erreichen, sind erwünscht und können als Option eingereicht werden.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los 2: Hydrologische Studie

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA34 Borken

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Rahmen der wasserrechtlichen Genehmigung soll für das grenzüberschreitende Projektgebiet ein Niederschlags-Abflussmodell des gesamten Hochmoorkörpers incl. dem oberen Grundwasser erstellt werden. Es soll sowohl den Status quo als auch den Zielzustand und Zwischenzustände umfassen, die durch die Realisierung der Maßnahmen in mehreren Bauphasen entstehen. Ziel ist es, die geplanten Maßnahmen so zu dimensionieren, dass die bestehenden Abflussverhältnisse auch künftig eingehalten bleiben und gleichzeitig die gewünschten Moorwasserstände in den geplanten Staukompartimenten erreicht werden. Dabei sind auch die mittelfristigen Klimaveränderungen gemäß der Klimaszenarien RCP2.6 bzw. RCP4.5 zu berücksichtigen. Darüber hinaus sollen auch Standsicherheitsbetrachtungen bzw. -nachweise für die zu erstellenden Dämme sowie Berechnungen zur Dimensionierung einzubauender Dichtungen aus Lehm bzw. schwach durchlässigem Schwarztorf vorgenommen werden.

Es sollen die folgenden Leistungen erbracht werden:

- Sichtung der Vorplanung der Biologischen Station Zwillbrock e.V.
- Geländebegehung und Sichtung weiterer vorhandener Planungen und Daten
- Identifikation zusätzlichen Datenbedarfs
- Datenaustausch und Abstimmung mit der Wiedervernässungsplanung
- Erstellen eines Niederschlags-Abfluss-Modells für die grenzüberschreitende hydrologische Einheit Aamsveen-Hündfelder Moor
- Überprüfung und ggf. Optimierung der in der Wiedervernässungsplanung vorgesehenen Maßnahmen
- Erarbeitung von Anforderungen an ein Wasserstands-Management im Zielzustand zur Optimierung des Wasserstandes in den Staukompartimenten und an ein hydrologisches Monitoring-Messnetz
- Erstellung eines Fachbeitrags Wasserrahmenrichtlinie

Eine detaillierte Beschreibung des Leistungsumfangs befindet sich in der Leistungsbeschreibung.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 02/10/2023 Ende: 31/03/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 07/07/2023 Ortszeit: 15:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 17/07/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/10/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Bezirksregierung Münster - Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 2514110
Fax: +49 2514112165

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

07/06/2023